

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 25 (1931)
Heft: 3

Nachwort: Stimmen : das einzige Heilmittel
Autor: Augustinus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

daß er gerade in dieser mehr angedeuteten als ausgeführten und ganz deutlich gemachten Form Ihnen zur Anregung für ein weiteres Vordringen auf diesen dunklen und schweren, durch Sümpfe, Abgründe, Höllen — mit einigen Erinnerungen an Paradies und Himmel — führenden Weg dienen könne.

Aber nun vor allem vielen Dank für den neuen Brief, der mir zu einer so großen Anregung und Hilfe gereicht. Vielleicht schreibe ich Ihnen also in dieser Sache bald wieder.

Seien Sie inzwischen von Herzen begrüßt!

Ihr X.



Das einzige Heilmittel.

So ist es recht: Das Niedere muß sich dem Höheren unterordnen. Wer will, daß das, was unter ihm liegt, sich ihm unterwerfe, unterwerfe sich erst selbst dem, der über ihm steht. Erkenne diese Ordnung und schaffe dir [damit] Frieden! „Du Gott, dir das Fleisch!“ Was gibt es Gerechteres? Was Schöneres? Du dem Höheren, dir das Niedere. Diene du dem, der dich geschaffen hat, damit dir diene, was deinetwegen geschaffen worden ist. Denn *die* Ordnung der Dinge kennen wir nicht und *die* Ordnung empfehlen wir auch nicht: „Dir das Fleisch und du Gott!“ Nein: „Du Gott und dir das Fleisch!“ Wenn du aber das „Du Gott“ außer Acht lässest, wirst du nie das „Dir das Fleisch“ erreichen. Wenn du deinem Herr nicht gehorchst, wirst du von deinem Sklaven tyrannisiert werden.

Augustinus.



Die Jahresversammlung der Freunde der „Neuen Wege“.

Wieder haben die Freunde der „Neuen Wege“, aus verschiedenen Gegenden der Schweiz kommend, in recht erfreulicher Zahl sich zusammengefunden zu der diesjährigen Hauptversammlung, die am 15. Februar in Zürich im Heim von „Arbeit und Bildung“ stattfand. Manch bekanntes Gesicht tauchte auf, dem man vertraut zunicken konnte, aber auch da und dort ein schon lange nicht mehr gesehenes oder ein neues, dem man ein herzliches „Willkommen“ hätte zurufen mögen, es wohl im stillen auch tat. Und der Wunsch stieg in einem auf: Möchten doch immer mehr solche neuen Freunde zu uns alten stoßen, sich mit uns zu gemeinsamer Arbeit vereinen, uns vielleicht